

# Antizipierte Notwehr

Inaugural-Dissertation  
zur  
Erlangung der Doktorwürde  
einer Hohen Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln

vorgelegt von  
Roman Lauth  
aus Köln

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Abschnitt: Einleitung.....	1
A. Begriffsbestimmung.....	1
B. Problemstellung und Gang der Untersuchung.....	5
2. Abschnitt: Historie des Problems.....	8
A. Die Diskussion im 19. Jahrhundert.....	8
B. Die Diskussion im 20. Jahrhundert.....	17
3. Abschnitt: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit	
des Verwenders einer Selbstschutzanlage.....	21
A. Tatbestandsmäßigkeit der Veranstalterhandlung.....	22
I. Tathandlung und Taterfolg.....	22
1. Allgemeines.....	22
2. Unmittelbare oder mittelbare Täterschaft ?.....	23
II. Der Zusammenhang zwischen Handlung und Erfolg.....	28
1. Die Kausalität zwischen Handlung und Erfolg.....	29
2. Weitere objektive Tatbestandserfordernisse.....	31
a) Das erlaubte Risiko.....	33
b) Die eigenverantwortliche Selbstgefährdung.....	35
(1) Herleitung und Inhalt.....	36
(2) Kriterien der Eigenverantwortlichkeit.....	38
(3) Auswirkungen bei der Verwendung von	
Selbstschutzanlagen.....	40
(a) Nichterkennbarkeit der Anlage.....	40
(b) Erkennbarkeit der Anlage.....	41
(c) Sonderfälle der eigenverantwortlichen	
Selbstgefährdung.....	50
(4) Zwischenergebnis.....	52

JH. Verletzungsvorsatz des Anlagenaufstellers.....	53
1. Die Absicht.....	54
2. Der direkte Vorsatz.....	55
3. Der Eventualvorsatz.....	56
4. Vorsatzausschluss.....	59
5. Zwischenergebnis.....	61
JV. Mögliche Versuchsstrafbarkeit des Verteidigers.....	61
1. Der Tatentschluss.....	61
2. Das unmittelbare Ansetzen.....	63
a) Allgemeine Kriterien.....	63
b) Besondere Kriterien.....	64
(1) 1. Meinung (BGH u.a.).....	64
(2) 2. Meinung (Roxin u.a.).....	66
(3) Konsequenzen für die Fälle der Verteidigung durch Selbstschutzanlagen.....	67
3. Rechtswidrigkeit.....	70
4. Zwischenergebnis.....	71
 B. Rechtswidrigkeit der Veranstalterhandlung: Recht- fertigung durch Notwehr gemäß § 32 StGB ?.....	71
I. Angriff auf rechtlich geschützte Interessen.....	73
II. Die Rechtswidrigkeit des Angriffs.....	74
JH. Die Gegenwärtigkeit des Angriffs.....	76
1. Der beendete Angriff.....	76
2. Verbot der Präventivnotwehr.....	77
a) Allgemeine Kriterien.....	77
b) Problematik bei der Verwendung von Selbstschutzanlagen.....	78
3. Zwischenergebnis.....	81
JV. Die Notwehrhandlung und ihre Erforderlichkeit.....	81
1. Allgemeine Erforderlichkeitskriterien.....	81
2. Die Verteidigungsrichtung.....	83
3. Die Geeignetheit der Verteidigung.....	84

4. Das relativ mildeste Mittel.....	89
a) Allgemeine Kriterien.....	89
b) Problemstellung.....	92
c) Lösungsvorschläge in der Literatur.....	93
(1) Der Zeitpunkt der Erforderlichkeitsprüfung.....	94
(2) Der Inhalt der Erforderlichkeitsprüfung.....	95
(a) Maximalistischer Ansatz.....	95
(b) Minimalistischer Ansatz.....	97
(c) Differenzierende Lösung.....	98
(3) Kritische Betrachtung der dargestellten Auffassungen.....	100
d) Eigener Lösungsvorschlag.....	103
(1) Der Zeitpunkt der Erforderlichkeitsprüfung.....	103
(2) Der Inhalt der Erforderlichkeitsprüfung.....	104
(a) Die Verfügbarkeit des mildesten Mittels.....	104
(b) Voraussetzungen der Erforderlichkeit.....	107
(c) Konsequenzen und Optionen.....	109
e) Zwischenergebnis.....	114
5. Selbstschutzanlagen und Gewaltmonopol des Staates.....	115
a) Allgemeines.....	115
b) Problematik bei Verwendung von Schutzanlagen.....	117
V. Die Gebotenheit der Notwehr.....	119
VI. Der Verteidigungswille.....	122
VII. Staatliche Genehmigungsvorbehalte und Notwehrrechtfertigung.....	123
VIH. Zwischenergebnis zur Notwehrprüfung.....	125
C. Schuldfragen bei Verwendung von Selbstschutzanlagen.....	126
4. Abschnitt: Haftungsfragen.....	127
A. Grundsätzliches.....	127
B. Haftungsfragen im Einzelnen.....	127
I. Fehlen einer Notwehrlage.....	127

n. Verletzung von unbeteiligten Dritten.....	130
III. Fehlende Erforderlichkeit der Notwehrhandlung.....	132
IV. Fehlende Gebotenheit der Notwehrhandlung.....	134
5. Abschnitt: Zusammenfassung.....	136
LITERATURVERZEICHNIS.....	139